

## FRAUENFUSSBALL

## Regionalliga: Das Endspiel um Platz 5

**Alemannia Aachen – Bayer Leverkusen II (So., 15.00):** Mit den Trainingsleistungen war Manuel Ortiz-Gonzales in dieser Woche zufrieden. „Das war in Ordnung“, befand der Alemannia-Trainer. „Ich hatte den Mädchen klargemacht, was wir uns für diese Saison vorgenommen hatten.“ Und dieses Ziel kann Alemannia am letzten Spieltag noch erreichen. Leverkusen II hat den Rang inne, den die Aachenerinnen am Sonntag belegen wollen. Dazu muss ein Sieg her. „Bayer hat eine technisch gute Mannschaft“, weiß Ortiz-Gonzales. „Die spielen mit und stehen nicht nur hinten drin. Das kommt uns entgegen.“ Mit Leverkusens Trainer Wolfgang Melka hat Ortiz-Gonzales ein gutes Verhältnis. „Aber der hat noch nie gegen mich gewonnen“, will Aachens Coach seine Serie fortsetzen. (gk)

## KURZ NOTIERT

## Volleyball: Alemannia im Pokal gegen Münster

**Aachen/Zeuthen.** Ziel aller Klubs ist das Finale des DVV-Pokalwettbewerbs am 4. März 2012 im westfälischen Halle. Doch ehe es soweit ist, müssen die Volleyballerinnen des Bundesligisten Alemannia Aachen das Achtelfinale und im Erfolgsfall die beiden folgenden Runden als Siegerinnen überstehen. Gestern wurde in Zeuthen zu Beginn der Bundesligaversammlung der Deutschen Volleyball-Liga die Achtelfinal-Lose gezogen. Alemannias „ladies in black“ wurde ein Auswärtsspiel beim USC Münster und damit ein Westderby, das am 23. November ausgetragen wird, zugestellt.

## Boxen: Balogun kämpft heute in Kerkrade

**Aachen.** Weltmeisterin Jessica Balogun bestreitet heute Abend in der Kerkrader Rodahal (ab 19 Uhr) ihren 21. Profikampf. Die Aachenerin tritt im Rahmenprogramm des WM-Kampfers des Heerlener Lokalmatadors Georg Khatchikian im Supermittelgewicht an. Auch ihre Stallkameraden Mario Guedes jr. und Herve Mbongo werden bei dieser Veranstaltung in Erscheinung treten.

## American Football: Demons geschlagen

**Aachen/Düren.** Ein sogenannter Safety bedeutete für die Aachen-Düren Demons die Niederlage gegen die Cologne Falcons. Zwar dominierten die Demons das Spiel, aber eine Unachtsamkeit der Defense brachte den 0:2-Rückstand. Alle Versuche zu punkten misslangen in der Folge, so dass es bei diesem denkwürdigen Ergebnis blieb.

## Radsport: Christoph Schweizer vorne

**Aachen.** Christoph Schweizer vom ausrichtenden RC Zugvogel Aachen gewann das Hauptrennen der Lousberg-Serie. In der U 15-Klasse landeten die „Zugvögel“ Heiko Homrighausen und Max Durst auf den ersten beiden Rängen. Auch in der U 11 war mit Thomas Sistenich ein Starter des Veranstalters der Schnellste.

## Lacrosse: Inde Hahn scheitert in den Play-offs

**Aachen.** Das Lacrosse-Team des FC Inde Hahn hat die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft (11./12. Juni in Bremen) verpasst. Im Play-off-Turnier in Hannover gelang der Mannschaft um Spielertrainer Frederik du Bois-Reymond lediglich ein Sieg aus drei Spielen, zwei wären notwendig gewesen. Zunächst unterlag Inde Hahn der Mannschaft des Berliner HC 7:9, gewann dann 7:5 gegen Hannover, war aber in der dritten Partie „von der Rolle“ und verlor gegen Düsseldorf 1:11. Dennoch blickt Inde Hahn als Westdeutscher Meister auf eine erfolgreiche Saison zurück.

## Keine Geschenke von Hertha Walheim

Landesliga: Der Meister und Aufsteiger empfängt heute Rhenania Richterich, Breinig zu Gast in Nierfeld

**Aachen.** Man könnte meinen, dass für Meister und Aufsteiger Hertha Walheim die bevorstehende Partie am heutigen Samstag (18 Uhr) gegen Rhenania Richterich zum reinen Schaulaufen ohne große Ambitionen wird, so dass Gegner Rhenania Richterich, wenn denn die Abstiegs-Konkurrenz an diesem und dem nächsten Wochenende in seinem Sinne spielt, mit einem Sieg doch noch gerettet sein könnte.

Doch solche Überlegungen, dass man womöglich Fastabsteiger Richterich hilft, weist Hertha-Trainer Mirko Braun weit von sich: „Es nervt mich, dass ich in den letzten Tagen häufiger von Außenstehenden gefragt worden bin, ob wir denn der Rhenania helfen. Richterich hat sich selbst in die Situation gebracht, und ich will aus un-

seren 57 Punkten in den letzten beiden Partien gegen Richterich und in Broich 63 Zähler machen, Punkt und Schluss.“ Das sagt Braun auch vor dem Hintergrund, dass nach der heutigen Partie nichts die anstehende Aufstiegsfeier trüben soll, da seine Mannschaft gerade gegen Teams aus dem unteren Tabellenbereich einige wenige Male gepatzt hat. So ließ der Coach seine Jungs nicht nur Dienstag und Freitag zum Training antanzen, sondern auch am Feiertags-Donnerstag.

Personell kann Braun aus dem Vollen schöpfen. Er sagt: „Alles andere als drei Punkte sind für mich eine Enttäuschung.“ Mit einem Sieg in der Tasche geht es dann am Sonntag per Traktor mit der ganzen Mannschaft zum Spiel der ebenfalls aufgestiegenen Zweiten

nach Kohlscheid.

Brauns Richtericher Kollege Jan Wulf weiß, „dass Walheim uns keine Geschenke machen wird. Hoffen lässt mich alleine die Erfahrung, dass bei Mannschaften, für die alles gelaufen ist, vielleicht die Luft etwas raus ist, aber verlassen kann man sich darauf natürlich nicht.“ Der scheidende Coach – ihn löst nächste Saison bekanntlich Gökhan Demirci ab –, der der Rhenania aber als Fußball-Obmann erhalten bleibt, sieht nur eine Chance auf Zählbares, „wenn es uns gelingt, Druck aufzubauen – in der Offensive. Wir müssen versuchen, Walheim von unserem Tor fernzuhalten. Vielleicht haben wir dann eine Chance.“ Ein extrem schwieriges Unterfangen, da Wulf ohne vier Stammkräfte auskommen und wahrscheinlich wieder

selber mitspielen muss.

Für den SV Breinig, der beim Tabellenzweiten in Nierfeld antritt, geht es „um einen vernünftigen Saisonabschluss in den beiden letzten Spielen“, sagt Trainer Helmut Birk, der mit seiner Mannschaft zumindest Platz 5 halten will. „Wir werden auf Sieg spielen, sind spielstark auf Kunstrasen“, gibt sich der Coach kämpferisch. Dies auch in dem Wissen, dass Nierfeld gewinnen muss, will man Aufstiegsrang 2 halten. „Wenn die gegen uns verlieren, steigt Bergheim auf, ist meine Überzeugung“, sagt Birk. Er gibt seinem Team eine klare Aufgabenstellung mit auf den Weg in die letzten beiden Spiele: „Wir fahren ohne Druck dorthin und können befreit aufspielen. Ich will vier Punkte aus den letzten beiden Partien.“ (wp)

## Der unerschütterliche Lipka

Rotts Trainer glaubt felsenfest daran, dass seine Mannschaft den Klassenerhalt in der Mittelrheinliga schafft. Germania Dürwiß würde dem SV mit einem Erfolg in Bergneustadt Schützenhilfe leisten.

**Aachen.** Die letzten Ergebnisse stehen im krassen Gegensatz zum Selbstvertrauen des Trainers. Vier Niederlagen kassierte der SV Rott in Folge, doch Jürgen Lipka glaubt felsenfest daran, dass seine Mannschaft den Verbleib in der Fußball-Mittelrheinliga schaffen wird. „Wir sind immer noch in der günstigsten Ausgangsposition“, stellt Lipka fest. „Und selbst wenn wir Sonntag verlieren, würden wir noch nicht auf einem Abstiegsplatz stehen.“

Sonntag, das ist das vorletzte Ligaspiel bei Viktoria Arnoldsweiler. Anstoß ist um 17 Uhr. „Vielleicht können wir da schon befreit aufspielen“, hofft Rotts Trainer, dass Germania Dürwiß in Bergneustadt punktet und Germania Teveren den VfL Leverkusen endgültig in die Landesliga schiebt. „Wir haben noch einige Optionen“, betont Lipka. „Aber am sichersten ist es, selbst zu punkten. Ich glaube, dass wir schon mit einem Unentschieden in Arnoldsweiler am Ziel wären.“

Angehen wird Rott die Begegnung eher defensiv. „Wir müssen hinten stabil stehen, wollen aber weit weg von unserem Tor verteidigen.“ Nicht helfen können dem SV bei diesem Unterfangen Sven Schalge, Andy Baur und Dennis Dautzenberg, die verletzt ausfallen. Wieder dabei ist Daniel Krott. „Er hat zwar vier Wochen nicht trainiert oder gespielt, aber aufgrund seiner Schnelligkeit ist er immer eine Option“, wird ihn der Trainer wohl in die Startformation beordern.

## Kein Sonntagsausflug

„Rott hat es in Arnoldsweiler selbst in der Hand“, rückt Michael Burlet die Dinge aus seiner Sicht zurecht. Doch der Trainer von Germania Dürwiß sagt vor der Begegnung beim SSV Bergneustadt auch ganz klar: „Wir fahren nicht dort hin, um zu verlieren. Ich kann nicht gut verlieren. Ich lasse noch nichts meine Kinder beim Kartenspielen gewinnen. Es wird auf jeden Fall kein Sonntagsausflug.“ Zudem verfolgen die Dürwißer



Auf seine Schnelligkeit setzt Rotts Trainer Jürgen Lipka in Arnoldsweiler: Daniel Krott. Foto: Thomas Rubel

auch noch eigene Ziele. „Wenn wir unseren fünften Tabellenplatz halten können oder eventuell sogar noch Vierter werden, hätten wir eine sensationelle Rückrunde gespielt.“

Burlet hat auf der Zielgeraden

der Spielzeit keine personellen Probleme. „Bei uns sind alle an Bord“, sagt der Trainer und lässt keinen Zweifel an seinem Ehrgeiz aufkommen, auch in den verbleibenden zwei Spielen noch maximal zu punkten.

Für morgen setzt Burlet darauf, dass Bergneustadt Alles-oder-Nichts spielt. Denn die Wahrscheinlichkeit, dass der SSV mit einem Punkt die Chance auf den Klassenerhalt wahren könnte, sind verschwindend gering. (gk)

## Titel für Mirjan Serrée

Aachenerin triumphiert bei der DM in Kassel

**Aachen/Kassel.** Den wohl größten Erfolg ihrer Karriere feierte Mirjan Serrée vom KV Aachen bei den Deutschen Meisterschaften der Scherenkegler in Kassel. Bei den Frauen A (45 bis 55 Jahre) holte sie erstmals den Titel. Im Finale setzte sie sich unerwartet klar mit 830 Holz durch. Zum Vergleich: Die Zweitplatzierte, Vera Schwan aus dem Saarland, stand mit 773 Holz zu Buche. Für Mirjan Serrée geht damit ein hervorragendes Sportjahr zu Ende. Vor diesem Titelgewinn hatte sie schon als beste Landesligaspielerin, Bezirks- und Mittelrheinmeisterin und Zweite bei den NRW-Titelkämpfen geblitzt.

Renate Schotes (KV Aachen) war bei den Frauen B (55 bis 65 Jahre) als Titelverteidigerin an den Start gegangen. Nach einer starken Vorlaufleistung und Platz 3 im Semifinale konnte sie sich im Endlauf aber nicht mehr steigern. Renate Schotes landete mit 736 Holz auf Platz 3.

Joe Hennes aus Herzogenrath hatte bei den Männern C die Chance, zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister bei den Männern C zu werden. Als Zweiter seines Vorlaufes hatte er ganz sicher das Finale erreicht. Der Hatrick war greifbar nahe. Doch am Ende fehlten dem Herzogenrathler ganze drei Holz zur Titelverteidigung. Mit 785 Holz blieb ihm „nur“ die Vizemeisterschaft.

Doch mit diesen drei Teilnehmern haben noch nicht alle Aachener Starter ihr Programm absolviert. Thomas Schornstein vom KV Aachen schließt seinen Wettkampf in der U 23 erst am Sonntag ab.

## WOCHENENDSPORT

## Fußball

**Mittelrheinliga:** Hürth - Wesseling-Urfeld, Bergneustadt - Dürwiß, Lich-Steinsträß - Freialdenhoven, Junkersdorf - Hennef, Teveren - VfL Leverkusen, Euskirchen - Wachtberg, Brühl - Altfer (alle So., 15.00), Arnoldsweiler - Rott (So., 17.00)  
**Landesliga:** Wegberg-Beeck II - Ertstadt (Sa., 16.00), Walheim - Richterich (Sa., 18.00), Bergstein - Bergheim, Wena - Dremmen, Nierfeld - Breinig, GFC Düren - Broich, Lindenthal - Niederau (So., 15.30), spielfrei: Bedburg  
**Bezirksliga 3:** Stotzheim - Flammersheim, Spfr. Düren - Frechen 20, Inden-Altldorf - Bachem, Vichttal - Rurdorf, Sötenich - Kall, Jülich 12 - Hahn, Geyen - Weiden, Vikt. Frechen - Düren 77  
**Bezirksliga 4:** Schwaneberg - Ww. Aachen, Kellersberg - Haaren, JSV Baesweiler - Schafhausen, VfR Würselen - Arm. Eilendorf, Yurd. Aachen - Alem. Mariadorf, Küchhoven - Linden-Neusen, SV Eilendorf - Brachelen, Bor. Brand - BW Alsdorf  
**Kreisliga A:** SV Kohlscheid - Walheim II (So., 11.00), SV Eilendorf II - Eicherscheid (So., 13.00), Lichtenbusch - Forst, Roetgen - Kornelimünster, Konzen - Vaalserquartier, Rhen. Eschweiler - Beggendorf, Hastenrath - SG Stolberg, Dürwiß II - Kohlscheid BC  
**Kreisliga B 1:** Richterich III - Arm. Eilendorf II, Yurdumspor II - Burtscheidler TV, VfL 05 Aachen - VUK Aachen (alle So., 13.00), BW Aachen-B. - Haaren II, Verlautenheide - SR Aachen, Raspo Brand - VfB 08 Aachen, Vaalserquartier II - Laurenberg, JSC Aachen - Rhen. Würselen  
**Kreisliga B 2:** Richterich II - RW Alsdorf (So., 11.00), SV Kohlscheid II - Hoengen (So., 13.00), Warden - Alem. Mariadorf II, Ofden - Zopp, Panesheide - Kohlscheidler BC II, Hertha Mariadorf - Kellersberg II, Straß - Ritzerfeld (alle So., 15.00), Emir-Sultan-Spor - SVS Merksteim (So., 17.00), spielfrei: Herzogenrath  
**Kreisliga B 3:** JSV Baesweiler II - St. Jöris, Rhen. Eschweiler II - Euchen/Würselen (beide So., 11.00), Weisweiler - Weiden, Setterich - Bardenberg, Rhen. Würselen II - Nothberg, FV Eschweiler - Bergrath, Laurenberg - Eschweiler SG, spielfrei: Hehrath Kreisliga  
**B 4:** Roetgen II - Lammersdorf (Sa., 17.00), Rott II - Monschau/Imgenbroich (So., 13.00), Col. Stolberg - Breinig II, Busbach - Vichttal II, Münsterbusch - Walheim III, Hahn II - Mausbach, Mützenich - Atsch, Kaltherberg - Höfen, Strauch/Steckenborn - FC Stolberg II  
**A-Junioren, Mittelrheinliga:** Rott - Hehrath, Dürwiß - Vikt. Köln (beide Sa., 17.30), Alem. Aachen - Wegberg-Beeck (So., 11.00)  
**Bezirksliga:** Alem. Mariadorf - Vaalserquartier (Sa., 16.15), Wena - Breinig, Euskirchen - Walheim  
**B-Junioren, Mittelrheinliga:** Alem. Aachen U 16 - Rott (So., 11.00), Vikt. Köln - Dürwiß  
**Bezirksliga:** Dürwiß II - VfL Leverkusen II (Sa., 15.00), Vaalserquartier - Fort. Köln (So., 11.00), Rheinbach - Richterich  
**C-Junioren, Regionalliga:** Wattenscheid - Alem. Aachen  
**Frauen, Regionalliga:** Alem. Aachen - Bayer Leverkusen II  
**Mittelrheinliga:** Alem. Aachen - 1. FC Köln II (So., 13.00)  
**Landesliga:** Kornelimünster - Efferen (So., 11.00)  
**Kreisliga:** Venwegen - Hörn, Kesternich II - Busbach (beide So., 11.00), Sparta Würselen - Arm. Eilendorf, Loverich - SG Stolberg

## DATENBANK

## Leichtathletik

**Offene Nordrhein-Seniorenmeisterschaften, Männer, M 30, 200 m:** 1. Benjamin Leimbach (Aachener TG) 25,37 Sek. **800 m:** 1. Leimbach 2:07,59 Min.  
**M 35, 5000 m:** 1. Jörg Felder (ATG) 18:55,76 Min.  
**M 40, 800 m:** 1. Christoph Bonnie (Kohlscheid) 2:04,10 Min. **1500 m:** 1. Bonnie 4:26,78 Hochsprung: 1. Thorsten Pulskamp 1,74 m **Speerwurf:** 2. Christian Hund (beide Raspo Brand) 52,31 m  
**M 45, 200 m:** 1. Jan Gusewski (Alem. Aachen) 25,45 Sek. **400 m:** 1. Gusewski 55,09 **Kugelstoßen:** 2. Det Beckers (Herzogenrath) 10,97 m  
**M 50, 100 m:** 2. Günter Vogel (Dürwiß) 12,81 Sek., 6. Karl-Heinz Stolz (Stolberg) 13,73 **200 m:** 2. Vogel 26,07, **800 m:** 6. Bodo Klauke (Kohlscheid) 2:31, 63 Min. **1500 m:** 4. Klauke 5:24,30 **Hochsprung:** 2. Ralf Naeven (Dürwiß) 1,56 m, 6. Stolz 1,35 **Weitsprung:** 1. Vogel 4,78 Kugel: 3. Naeven 11,36 **Diskus:** 4. Stolz 32,44  
**M 55, 400 m:** 3. Norbert Hanf (Alem. Aachen) 75,67 Sek. **1500 m:** 2. Gerald Stüber (Alem. Aachen) 4:52,77 Min.  
**M 60, 400 m:** 3. Valentin Bündgens (Alem. Aachen) 90,50 Sek. **800 m:** 4. Bündgens 3:28,53 Min. **1500 m:** 7. Bündgens 7:05,19 **5000 m:** 3. Peter Schwan (Kohlscheid) 19:26,88  
**M 65, Diskus:** 5. Klaus Maurus (ATG) 33,53 m **Speer:** 2. Mauris 36,24  
**M 70, Hochsprung:** 1. Paul Esser (ATG) 1,24 m **Kugel:** 1. Esser 11,97, **Diskus:** 2. Esser 33,07  
**M 75, 100 m:** 4. Erich Braun (Höfen) 16,87 Sek. **Weitsprung:** 3. Braun 2,89 m **Kugel:** 2. Braun 10,35 **Diskus:** 2. Günter Ortman (ATG) 34,72  
**Frauen, W 30, 1500 m:** 3. Inga Sieven (Alem. Aachen)  
**W 35, 100 m:** 1. Anja Schrader (Dürwiß) 13,82 Sek. **200 m:** 1. Schrader 28,54 **3000 m:** 2. Sabine Mollus (ATG) 10:44,23 Min. **Weitsprung:** 1. Schrader 4,67 m **Speer:** 1. Monika Gube (Kohlscheid) 34,05  
**W 40, 3000 m:** 1. Heike Herma (Herzogenrath) 11:11,32 Min., 3. Birgit Kranz (Kohlscheid) 12:42,64 **Weitsprung:** 2. Martina Hund (Frankenberg) 4,77 m, 4. Astrid Schoenen (Herzogenrath) 3,95  
**W 45, 3000 m:** 3. Elisabeth Kemper (Kohlscheid) 12:04,29 Min. **Kugel:** 2. Marlies Bechthold (Armada Würselen) 11,27 m, 5. Petra Graf-Weinberg 8,44, 6. Birgit Sieprath (beide Herzogenrath) 8,05 **Diskus:** 5. Graf-Weinberg 25,58, 7. Sieprath 22,27  
**W 50, 400 m:** 1. Ursula Redenz (Alem. Aachen) 75,05 Sek. **800 m:** 2. Redenz 2:47,47 Min. **1500 m:** 1. Redenz 5:48,34 **3000 m:** 1. Birgit Lennartz 12:23,58, 2. Eliane Peters (beide DLG Aachen) 12:47,10 **Kugel:** 5. Monique Xhonneux (ATG) 9,30 m **Diskus:** 1. Xhonneux 25,82  
**W 55, 100 m:** 1. Anne Rummel (Alem. Aachen) 14,75 Sek. **200 m:** 1. Rummel 30,95 **1500 m:** 2. Helene Kohlen (Dürwiß) 5:54, 65 Min. **3000 m:** 2. Maria Theissen (DLC Aachen) 13:42,53 **Weitsprung:** 1. Rummel 3,83 m **Kugel:** 1. Rita Lambertz (Stolberg) 8,92 **Diskus:** 1. Lambertz 22,25 **Speer:** 2. Lambertz 20,89  
**W 60, Kugel:** 2. Gisela Küper (ATG) 9,17 m **Diskus:** 2. Küper 22,25 **Speer:** 1. Küper 23,87  
**W 65, 100 m:** 1. Karin Stump (Alem. Aachen) 15,87 Sek. **200 m:** 1. Stump 33,49 **Weitsprung:** 1. Stump 3,66 m  
**W 70, Kugelstoßen:** 4. Ilse Wirtz (ATG) 6,56 m **Diskus:** 2. Wirtz 20,31



SG Aachen U 20 marschiert durch die Liga

Die U 20 der SG Aachen hat den Durchmarsch in der Basketball-Regionalliga geschafft. Souverän wurde die Mannschaft mit 20 Siegen in 20 Spielen Meister. Unser Bild zeigt den ungeschlagenen Titelträger. Hintere Reihe von links: Andreas Schubert, Fabian Letzian, Lukas Ostendorf, Marius Scheidweiler und Trainer Marco Fuchs; vordere Reihe von links: Sebastian Biegler, Orphe Bananga-Adjany, Clinton Sakila und Konstantin Papanikolaou. Es fehlt Jonas Görtz.